



Worauf du dich verlassen kannst.



> Jahresbericht 2005
Freiwillige Feuerwehr Pfarrkirchen

Eine besondere Freude im abgelaufenen Jahr war für uns der Ankauf des neuen Kommandofahrzeugs.

Wir sind stolz, dass wir die Finanzierung und auch die Planung des neuen Fahrzeuges selbst in die Hand genommen haben.



Wir haben dieses Fahrzeug innerhalb des Kommandos so geplant, dass es für unsere Wehr am effizientesten ausgestattet und - unserer Meinung nach - am günstigsten gekauft wurde.

Das Fahrzeug kann als mobile Einsatzzentrale, als Transportfahrzeug sowie zur Beförderung der Mannschaft genutzt werden.

Der Gesamtpreis des neuen Fahrzeuges beträgt ca. 43.000 €

Die Finanzierung teilte sich wie folgt auf:
Gemeinde

Förderung Landesrat Dr. Stockinger

Zuschuss Landesfeuerwehr-KDO

Rückerstattung der NoVA

Verkauf des alten Kommandobusses

Feuerwehr Kameradschaftskasse

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gönner und an die Firmen Ford Steyr, speziell Herrn Girking, der Firma Holzer, sowie der Firma Lattner, welche uns bei der Planung und Ausfertigung tatkräftig unterstützt haben. Nochmals an ALLE ein herzliches Danke!



Das Jahr 2005 war ein Jahr, wo unsere Region von Unwetterkatastrophen größten Teils verschont blieb.

Doch am 23. Mai 2005 kam es im Ennstal nach starken Regenfällen, die Vermurungen und überörtliche Überflutungen auslösten, zu einem Großeinsatz, da die örtlichen Einsatzorganisationen überfordert waren.

So wurde der dritte Fuß-Zug alarmiert. Dieser konnte eine Stunde später Richtung Reichraming in Bewegung gesetzt werden.

Durch die hervorragende Arbeit, die der dritte Zug leistete, konnten viele Bewohner von Reichraming Ihre Häuser am selben Tag wieder beziehen. Als Zugskommandant darf ich hier noch einmal ein großes Dankeschön von der FF Reichraming an den dritten Zug aussprechen.

Es ist uns auch heuer wieder gelungen, dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Land und der Feuerwehr mit Herrn Ing. Viehböck den zweiten Löschwasserbehälter in unserer Gemeinde zu errichten.

Es ist für uns von großer Bedeutung, vorbeugende Maßnahmen zu treffen, um für einen Ernstfall - möge er nicht eintreffen - gerüstet zu sein.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pfarrkirchen möchte ich auch Danke sagen, an das Kommando, das mich tatkräftig unterstützt, an das erweiterte Kommando das uns seitens des Kommandos sehr viel Arbeit abnimmt.

Dank an die Betreuer Peter Hartmann und Walter Kapfer für die hervorragende Jugendarbeit die sie leisten, denn was wäre unsere Feuerwehr ohne die Jugend, die ein ständiges Nachrücken junger Kameraden sichert. Bei dieser Gelegenheit darf ich Kamerad Andreas Schulz als Unterstützung für die Jugendbetreuer viel Freude und Erfolg wünschen.

Auch der Bewerbungsgruppe darf ich für das Jahr 2006 viel Erfolg wünschen und das es gelingen möge, endlich die Zeiten bei Bewerbungen zu erzielen, die sie schon im Training erreichten.

Unsere Schwerpunkte für das kommende Jahr sind die Vorbereitungen für den Ankauf eines LFB II.

Herr Bürgermeister Herbert Plaimer und das Kommando bemühen sich, bei Herrn Ing. Affenzeller eine Lösung, die für Pfarrkirchen geeignet ist, zu erreichen.

Außerdem wird ein möglicher Ankauf von Spreitzer und Schere samt Notstromaggregat, oder der Ankauf einer zweiten Atemschutzgarnitur diskutiert. Hierfür müssen wir noch sämtliche Förderungen prüfen.

Denn bis 2012 müssen wir alles „unter Dach und Fach“, das heißt sämtliche Fahrzeuge (Tanklöschfahrzeug, Löschfahrzeug mit Bergearüstung II sowie unser neues Kommando-fahrzeug) auf den neusten Stand der Technik gebracht zu haben.

Soweit die derzeitige Vorstellung des Kommandos für die nächsten Jahre. Um diese Vorhaben in die Wirklichkeit umsetzen zu können, hoffen und bitten wir um die Unterstützung der Gemeinde und der Bevölkerung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, bei der Jugend und beim Kommando für die geleistete Arbeit bedanken.

Danken möchte ich allen Frauen, die uns nicht nur bei unseren Veranstaltungen unterstützen. Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Bürgermeister Herbert Plaimer, beim Herrn Zivilschutzbeauftragten Franz Mayrhofer, bei den Damen und Herren der Gemeinde, des Roten Kreuzes und der Polizei. Danke auch allen Gönnern der Feuerwehr.

Ich wünsche euch und euren Familien alles Gute und ein unfallfreies Jahr 2006!

Gut Heil, euer Kommandant



HBI Gerhard Stanzinger



Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden



*Der Tod kann uns von Menschen trennen,
die zu uns gehörten,
aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihnen verbindet.*

PROTOKOLL ZUR 101. VOLLVERSAMMLUNG DER FF PFARRKIRCHEN
21. Jänner 2005 um 19:30 Uhr im GH Lamphub

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Standeskontrolle
4. Berichte:
 - Kassier und Kassaprüfung
 - Schriftführer
 - Zeugwart
 - Jugend
 - Zugskommandant
5. Angelobung
 - Jugend
 - Aktive
6. Beförderungen
7. Ehrungen
8. Bericht des Kommandanten
9. Ansprachen
10. Allfälliges

1. Begrüßung der Ehrengäste durch KDT Stanzinger:

- Postenkommandant Johann Scheidleder
- BR Georg Söllradl
- OBR Max Presenhuber
- Zivilschutz Franz Mayrhofer
- Vizebürgermeister Alfred Jungwirth
- Bürgermeister Herbert Plaimer
- EHBI Robert Hiesmayr
- Pater Wilhelm

Tagesordnung wird verlesen

2. Totengedenken

Wir gedenken aller verstorbenen Kameraden.

3. Standeskontrolle

durch den Schriftführer, 51 Kameraden anwesend, 6 entschuldigt

4. Berichte

- Kassier
- Schriftführer
- Zeugwart (durch den Schriftführer verlesen) *Berichte im Jahresbericht 2004 ersichtlich.*
- Jugend
- Zugskommandant

5. Angelobung:

Jugend: Mair Manuel, Nöbauer Stefan

Aktivstand: Hotz Peter, Bresenhuber Christoph, Huemer Stefan



6. Beförderungen

- Hartmann Peter von HFM zu HBM
- Köberling Johannes von FM zu OFM
- Kapfer Walter von OFM zu LM
- Wolschlager Eduard von HFM zu LM
- Hoflehner Markus von FM zu OFM
- Leibezeder Josef wird zum E-HBM ernannt
- Raab Thomas von FM zu OFM

7. Ehrungen

25. Jährige Dienstmedaille: HBI Stanzinger Gerhard
Bezirksmedaille Bronze: Derflinger Hubert sen, Jenzer Andreas jun., Hartmann Peter
Bundesverdienstkreuz III. Stufe: OBI Zehetner Walter



8. Bericht des Kommandanten

siehe Jahresbericht 2004

9. Ansprachen

Postenkommandant Johann Scheidleder

Danke für die Einladung, die unbezahlbaren Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit der Gendarmerie. Nur mit der FF kann die Gendarmerie die öffentliche Ordnung leichter gewährleisten.

Dank an die - in mitterbauerischer Hand befindlichen - Lotsentätigkeiten, das ist eine ausgezeichnete Arbeit.

Schlussendlich gratuliert er allen Angelobten, Beförderten und Geehrten. Das ist ehrlich verdient! Wünscht weiterhin einen guten Verlauf.



Kurat Pater Wilhelm

Herzliches Grüß Gott an alle. Herzliches Danke und Vergelts Gott, niemand kann die Leistungen wie der FF abgelden, es ist wie ein Erntedankfest für ihn. Es ist wichtig, den Toten zu gedenken, und zugleich die Angelobung der Jugend, die den Nachwuchs darstellen. Feuerwehr ist eine Lebensschule, wir sind alle Lernende. Wünscht für die Zukunft unfallfreie Einsätze.



Zivilschutzverband-Beauftragter Franz Mayrhofer

Bedankt sich sehr herzlich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit 2004. Zivilschutzverband hat seine Mitglieder weiter ausgebildet.

Österreich blieb glücklicherweise von Naturkatastrophen verschont. Flut in Südasien hat gezeigt, dass länderübergreifende Zusammenarbeit notwendig ist.

Gratuliert allen beförderten und ausgezeichneten Kameraden.

AFKdt. Georg Söllradl

Interessanter Vortrag über die Aktivitäten 2004. Es bedarf dafür einiger Voraussetzung. Schulungen, Übungen und Lehrgänge. Bitte wenn es nicht möglich ist einen Lehrgang zu besuchen, rechtzeitig bekannt geben. Arbeit in der Jugend ist bald 30 Jahre, Danke dafür. Bewerbungsgruppe forciert die Ausbildung. Bezirksbewerb heuer in Bad Hall. Dankt der FF Pfarrkirchen für Bereitschaft, den Bewerb durchzuführen.

Abschnitts und GSF Übung in Pfarrkirchen. Dankt Huber Markus für die Arbeit als AS-Beauftragten. Untersuchungen genau nehmen. Atemschutz-Leistungsprüfung dieses Jahr in Bronze. Simulations-Container wird heuer bereitstehen.

Ankauf von Fahrzeugen: Gemeinderatsbeschluss notwendig!

Gratuliert den Angelobten, Beförderten, Geehrten. Dank für die Einladung und Arbeit im Abschnitt, für die Bereitschaft und Kameradschaft.

BFKdt. Max Presenhuber

Dankt für die Einladung, überbringt die Grüße von LBD Johann Huber. 895 Freiwillige Feuerwehren, flächendeckendes System, um das uns viele Länder beneiden. Das kostet Geld, aber die Politik stellt die nötigen Geldmittel bereit. Einheitlicher Konsens der Landesregierung, dass die Geldmittel für FF gleich bleiben.

In absehbarer Zeit wird man auch für Pfarrkirchen eine geeignete Lösung für die Anschaffung finden.

600 JF-Männer in Steyr Land - keine Sorge um den Nachwuchs. Auch in Pfarrkirchen wird diese hervorragende Arbeit gemacht.

Die beliebteste Berufsgruppe im EU-Raum sind die Feuerwehrmänner, das ist auch ein Verdienst der FF Pfarrkirchen.

Dankt den Feuerwehrmännern, die zum Gelingen beigetragen haben, dankt Markus Huber für seine AS-Tätigkeit im Abschnitt und bittet um die Weiterführung.

Neues Warn- und Alarmsystem wird nicht vom ersten Tage an so funktioniert, wie es soll, ist klar, aber es wird ca. ab Mai flächendeckend zum Einsatz kommen.

Gratuliert allen die befördert und ausgezeichnet wurden, und wünscht wenige Einsätze und schöne Übungsstunden. Gratuliert dem BGM zu seiner Feuerwehr. Gut Heil.

Bürgermeister Herbert Plaimer

Gratuliert allen, die heute eine verdiente Auszeichnung bekommen haben.

Gratuliert zum Ball, der sehr angenehm und erfolgreich war. Dank seitens der Gde Pfarrkirchen an die Jugendarbeit der Feuerwehr. Bei Übungen und Einsätzen spürt er den Elan und die Begeisterung der Jugend.

Man führt Gespräche, wenn's Probleme gibt, in sehr freundschaftlicher Weise.

In Linz gibt es seitens des LFK eine starre Regelung bezüglich Anschaffungen, es wird aber weitere Gespräche geben.

Wünscht für 2005 erfolgreiche Übungen, keine Einsätze und Unfälle, und weiterhin eine gute Kameradschaft.



VzBGM Alfred Jungwirth

Bedankt sich bei jedem für die geleistete Arbeit. Man braucht sich für die Zukunft keine Sorgen machen, gute Jugendarbeit.

10. Schulungen

11. Allfälliges

Wortmeldungen:

Zehetner Walter: Gratuliert allen Geehrten und Beförderten. Bedankt sich recht herzlich für seine Ehrung. Sieht das als Auftrag, noch aktiver zu sein. Dankt allen Kameraden! Bittet den Kommandanten, seine Auszeichnungen auf der Ausgangsuniform zu tragen.

Kaip Franz: Dankt im Namen der Bewerbungsgruppe dem Kommando für die Unterstützung. Dank den Bewerbungsgruppe-Trainern Huber Markus und Thomas Windisch. Dankt für die Unterstützung am Ball und die tadellose Zusammenarbeit. Neu angelobte Kameraden sind herzlich bei der Bewerbungsgruppe eingeladen.

Kdt Stanzinger schließt die 101. Vollversammlung um 20:55 Uhr mit einem Gut Heil.

Datum	Chronik	Mann	Std.
05.01.05	Besuch FF Ball Ehrnsdorf	14	4:59
08.01.05	FF Ball im GH Lamplhub sehr viele Besucher sind gekommen, Weinbar, Cocktailbar, Little-Fullspeed-Bar, Tombola, Top-Bad Wake-Up, uvm	40	3:59
14.01.05	Funkbeauftragten-Besprechung Abschn. Bad Hall GH Schäflwirt	1	3:45
21.01.05	Kanalspülung	2	0:30
21.01.05	101. Vollversammlung im GH Lamplhub	51	1:20
29.01.05	Bezirksfunkbewerb in Ternberg	4	5:00
31.01.05	Monatsübung Erste Hilfe	15	3:00
02.02.05	AS-Warte Besprechung AS Leistungsabzeichen in Ternberg	1	5:30
03.02.05	Blasentag	4	3:30
08.02.05	LFK Messgeräte Lehrgang	1	12:30
10.02.05	Kindsfeier Pfeiffer Paul	10	4:00
12.02.05	Kellerüberflutung Ehrenhuber, Möderndrof	8	4:30
13.02.05	Kellerüberschwemmung Oberherger Franz, Mühlgrub	2	1:00
22.02.05	Gruppenkommandantensitzung	6	2:45
28.02.05	Fahrsicherheitstraining TLF-A in Marchtrenk	5	12:00
28.02.05	Monatsübung Atemschutz (Schulung und Praxis)	18	3:00
09.03.05	Bezirkstagung in Garsten	7	3:45
12.03.05	Wissenstest Jugend in Bad Hall	9	3:15
19.03.05	Jugendschiausflug (Wetter sehr schlecht)	6	3:00
19.03.05	Monatsübung mit Geräteschulung, TLF, Pumpe, Funk, Rollgliss	15	2:15
22.03.05	Teichreinigung Landesgartenschau	3	4:30
23.03.05	Wassertransport + Bewässern Landesgartenschau, 1 klein LKW aus Graben gezogen	2	1:00
02.04.05	Feuerlöscherüberprüfung im Zeughaus	10	9:00
04.04.05	Monatsübung Frühjahrübung in Rohr	8	3:30
05.04.05	Kanalspülung	2	3:00
05.04.05	Storchaufstellen Hiesmayr Heinz	3	0:30
07.04.05	Jugendbetreuerbesprechung in Ternberg	1	2:30
09.04.05	AS-Strecke Rufling	4	5:00
09.04.05	Bewerbsbahn der Jugend aufgestellt	5	2:00
14.04.05	Storchaufstellen Zimmerberger David für "Lilia Sara"	7	0:30
16.04.05	Schwemmkanal spülen und Teichreinigung	2	2:15
16.04.05	AS-Strecke Rufling	4	4:30
16.04.05	Baden der Jugend im Aquapulco Bad Schallerbach	17	5:59
18.04.05	AS-Schulung Leistungsprüfung (AFK AS Warte)	1	3:00
21.04.05	Kanalspülung	1	3:00
25.04.05	Monatsübung: Funk, Pumpe, TLF, Rollgliss	16	2:00
30.04.05	30er Feier Huber Markus	25	4:29
30.04.05	Techn. Hilfeleistung: Notstromaggregat	2	1:00
01.05.05	Florianimesse + Frühschoppen im Zeughaus	30	5:30
13.05.05	FULA Bronze LFS Linz	3	10:45
16.05.05	Kanalspülung	2	1:15
21.05.05	Abschnittsbewerb Bad Hall in Rohr, Jugend	12	5:00
21.05.05	Bewerb in Freindorf, Ansfelden	11	2:30
22.05.05	Abschnittsbewerb Bad Hall in Rohr, Bewerbungsgruppe	11	2:30
23.05.05	F.u.B. Einsatz in Reichraming (hefige Regenfälle, Überschwemmungen)	30	5:52
24.05.05	F.u.B. Einsatz in Reichraming (hefige Regenfälle, Überschwemmungen)	30	1:59

27.05.05	Monatsübung bei Fam. Großholzner, vlg. Krenn, in Möderndorf Übungsannahme war ein Brand in der Trocknerei, 1 verletzte Person mit Rollgliss geborgen, Relaisleitung vom neuen Löschwasserbehälter Anschließend eine Jause+Umtrunk vom Hr. Bürgermeister als Dank für die Hilfe beim Hochwasser und Sturmschaden 2002, gemütlicher Ausklang bei herrlichem Wetter	16	4:29
28.05.05	TLF Schloss Feyregg Kastanienbäume besprühen mit Zumischer	4	3:30
26.05.05	Fronleichnamsprozession Schloss Feyregg, Essen Mayrbäurl	25	4:15
04.06.05	Bewerb in Hagelsberg	10	3:45
04.06.05	Bewerb in St. Ulrich, Jugend	12	4:30
07.06.05	Kindergarten war zu Besuch	2	2:00
07.06.05	Straßenwaschen bei Kraus, Möderndorf	3	1:30
09.06.05	Aktion "hallo Auto" Güterweg Mayrhofer, Straße aufspritzen	2	0:45
13.06.05	Kanalspülung	2	1:00
15.06.05	Kanalspülung	2	1:00
15.06.05	Kanalspülung Pfarrkirchner Berg, Höhe Felbermayr	3	4:00
18.06.05	Jugendbewerb in Schweinsegg-Zehetner	10	4:00
18.06.05	Brandwache Sonnwendfeuer „Hager“ (Mayrhofer Franz)	3	3:14
23.06.05	RAG Übung	3	4:30
25.06.05	Jugendbewerb in Bad Hall	13	3:30
25.06.05	Bewerb in Pucking, anschl. Grillen bei Windisch Thomas	11	3:00
26.06.05	Bezirksbewerb in Bad Hall	11	1:30
27.06.05	Monatsübung: Brand im Freibad, 1 verletzte Person, 1 AS Trupp, Ansaugen vom Sulzbach		2:30
01.07.05	Ölspur beseitigen in Möderndorf	5	0:30
02.07.05	Saugrohr in Güllegrube montiert bei Lichtenberger mit Atemschutz	2	2:45
02.07.05	Brandwache beim Peterlfeuer GH Lamplhub	2	2:45
04.07.05	Volksschule zu Besuch bei der Feuerwehr	4	2:00
05.07.05	Kindfeier Maurerbaur Franz	4	2:00
08.07.05	Landesbewerb Jugend in Mauerkirchen	14	7:00
09.07.05	Landesbewerb Bewerbungsgruppe in Mauerkirchen, Bronze und Silber erreicht!	9	8:00
09.07.05	Schacht bei Fam. Schachner Feyregg ausgepumpt (Tauchpumpe)	2	1:30
10.07.05	Hochwasser Einsatz Vorbereitungen, Bereitschaft eingerichtet	13	2:00
11.07.05	Hochwasser Besprechung + anschl. Bereitschaft - auch FuB	10	7:50
12.07.05	Fehlalarm durch Feuchtigkeit im Brandmelder beim FF Haus (16:40 Uhr)	16	0:30
16.07.05	AS-Leistungsprüfung in Ternberg	1	9:45
23.07.05	Feuerwehr Grundausbildung	6	5:30
23.07.05	Ferienpassaktion	13	5:30
25.07.05	Monatsübung: VU-Schulweg Höhe Kindergarten	12	2:30
26.07.05	Kanalspülung VS Pfarrkirchen	2	1:30
28.07.05	Panwinkler Service TLF	1	2:15
01.08.05	Abschnitts-Atemschutzübung Waldneukirchen	10	4:00
11.08.05	Storchaufstellen Zehetner Walter „Andrea“	8	3:30
22.08.05	KDO neu Tisch einbauen	5	2:30
26.08.05	Grundlehrgang in Dambach (Hotz, Huemer, Bresenhuber, Stadler)	4	13:45
29.08.05	Monatsübung Fa. Zorn (AS)	16	2:00
31.08.05	Straßenwaschen Schule	2	2:30
02.09.05	Kellerüberflutungen in Bad hall	25	5:00
03.09.05	Technische Hilfeleistung, Haidlmayrweg	3	0:45
03.09.05	Feuerwehrausflug Kärnten Maltatal	52	13:30
05.09.05	Fahrfunkübung in Pfarrkirchen bei Fam. Gutbrunner Georg, Leeb	13	5:00
09.09.05	Bewerbungsgruppe Saisonabschluss beim Schnitzelwirt in Steyr	13	4:29
13.09.05	Verkehrsunfall mit Ölspur, Wartberger Bez Straße Höhe Leebengut	13	2:33
13.09.05	Einbau Kasten im Neuen KDO Bus bei Fa. Schwingenschuh, Nußbach	2	6:00

14.09.05	Verkehrsunfall Pfarrkirchner Straße Höhe Schramm, mit FF Bad hall	22	1:50
16.09.05	Arbeiten KDO Fa. Schwingenschuh	1	6:00
23.09.05	Übung Fa. Kienbacher, Mühlgrub	10	3:45
01.10.05	Schlauchaufzug Wartung	2	1:00
03:10:00	Übung St. Nikola	13	2:30
15.10.05	Brandmeldealarm Fa. Kienbacher - Fehlalarm	25	0:30
17.10.05	Kindergarten Brandschutzunterweisung	3	1:00
17.10.05	Baustelle Löschwasserbehälter Leibezeder	3	4:15
19.10.05	WAS neu Besprechung in Ternberg	3	4:00
19.10.05	Atenschutz-Container „FireTrainer“ in Sierning, 2 Trupps	7	3:15
20.10.05	Alteisensammlung	3	10:30
22.10.05	Besuch Berufsfeuerwehr Linz (Jugend)	12	3:30
22.10.05	Kanalspülung, 12er Haus	1	3:15
22.10.05	Vorbereitung für das neue WAS	5	5:30
24.10.05	Inbetriebnahme WAS Neu	3	5:30
24.10.05	Straßenreinigung	5	1:00
27.10.05	Schriftführer-Lehrgang LFS Linz	1	10:30
30.10.05	KFZ Bergung (Alarmierung: 29.10 um 23:55 Uhr)	9	1:04
29.10.05	Übung bei FF Nußbach, Fa. Greiner	9	2:00
29.10.05	WAS neu Ausbau	3	4:30
30.10.05	Einweihung KLF FF Steinersdorf	8	3:00
31.10.05	Monatsübung	12	2:30
05.11.05	Einsatzübung beim Gesundheitstag	14	2:45
07.11.05	Fahrfunkübung Steinersdorf	3	2:30
12.11.05	Fa. Schwingenschuh: Montage + Einbau Möbel neuer KDO Bus	2	6:30
15.11.05	Inventur	2	2:00
12.11.05	Funklehrgang Großraming (Schulz und Bresenhuber)	2	8:00
21.11.05	Verkehrsunfall Nähe St. Blasien (Ausgerückt am 20.11 um 23:50)	1	0:44
28.11.05	Monatsübung	10	2:00
01.12.05	Kommandantendienstbesprechung Ternberg	3	4:00
03.12.05	Ballsitzung im GH Lamplhub	14	3:00
05.12.05	Suchaktion in Bad Hall (Vermisse Person wurde gefunden)	16	1:47
10.12.05	Elektrische Verkabelung im KDO Bus	4	4:30
14.12.05	Reinigung Löschwasserbehälter Leibezeder	2	3:00
14.12.05	Jugendbetreuerbesprechung Ternberg	3	3:45
07.12.05	30er Feier Mitterbauer Christoph	20	4:29

Kleinere Tätigkeiten sind hier nicht angeführt und können jederzeit im Zeughausbuch eingesehen werden.

Ausführliche Berichte sind außerdem im Internet unter

www.ff-pfarrkirchen.at

zu finden. Hier können auch alle Fotos der vergangenen Jahre, sowie Termine und Neuigkeiten abgerufen werden.

Euer Schriftführer
AW Franz Waglhuber

Zahlen & Daten

Anzahl der aufgewendeten Stunden 2005 für Übungen, Schulungen, Einsätze, Ausflug, Festlichkeiten etc (lt. Zeughausbuch):	1.144
Gesamtanzahl „Mann“ (lt. Zeughausbuch)	2.266
Gesamte Mannstunden	7.934
Gesamt Technische Einsätze	56
Gesamt Brandeinsätze (Fehlalarm)	2
Absolvierte Lehrgänge	12

Im Detail leisteten wir für...

... Administration, Schriftverkehr	147	Stunden
... Ausbildung, Übungen, Lehrgänge	1.232	Stunden
... Brandeinsätze (Fehlalarm)	12	Stunden
... Technische Einsätze	793	Stunden
... Bewerbungstraining, Bewerbe	645	Stunden
... Instandhaltung (KFZ, Zeughaus, Geräte)	306	Stunden
... Jugendarbeit	952	Stunden
... Kirchliche Anlässe	123	Stunden
... Lotsendienste	140	Stunden
... Proberufe, Sirenen, WAS Neu	270	Stunden
... Sitzungen, Besprechungen	265	Stunden
... Vollversammlungen	68	Stunden
... Feste, Ball (incl. Vorbereitungen), Ausflug	2.720	Stunden
... Sonstige	261	Stunden

Mannschaftsstatistik 2005

	Mann	D-Alter
Mitgliederstand per 31.12.2005:	97	35,6 Jahre
davon Aktiv:	75	35,8 Jahre
davon Reserve:	8	74,4 Jahre
davon Jugend:	14	12,7 Jahre
Eintritte:	4	
Austritte:	0	
Verstorben:	0	

Ich wünsche euch alles Gute und viel Erfolg für das Neue Jahr, danke für eure Unterstützung!

Euer Schriftführer
AW Franz Waglhuber

Einsätze 2005

Brandeinsätze 2005

2	Brandmeldealarm, beide Fehlalarm!	21 h
---	-----------------------------------	------

Technische Einsätze 2005

14	Überflutung, Hochwasser, Wasserstandskontrolle	166 h
10	Freispülen von Kanalsystemen	39 h
2	F. u. B. Einsatz in Reichraming	236 h
6	Verkehrsunfall, KFZ - Bergung, Ölspur	89 h
2	Brandwachen	16 h
1	Suchaktion	28 h
20	Technische Hilfeleistungen	292 h

57 Gesamt 806 h

Ausbildungstätigkeit 2005

10	Monatsübungen	398 h
16	Funkübungen, Funkbewerb, Ausbildung	244 h
12	Atemschutzwesen, AS - Strecke Rufling, Brandcontainer	192 h
6	Grundausbildung in der Feuerwehr	215 h
6	Abschnittsübungen, RAG, Nussbach Fa. Greiner, Schauübung Gesunde Gemeinde, Fa. Kienbacher	

Gesamtstunden im Rahmen der Ausbildung 1232 h
(inkl. Grundlehrgang, Landesfeuerweherschule)

Gedanken zum Einsatzjahr 2005

Im Jahr 2005 wurde die Feuerwehr Pfarrkirchen vor Brandeinsätzen verschont. Der Einsatzort Straße blieb mit 6 Einsätzen nach Verkehrsunfällen - wie in den Vorjahren - einer unserer Hauptaktionsplätze.

Doch fast die Hälfte der Einsatzzeit, nämlich 402 h, war die Feuerwehr mit Einsätzen im Zuge von Hochwasser und Überflutungen beschäftigt (FuB - Einsatz in Reichraming). Erstmals wurde in Pfarrkirchen bei einem drohenden Hochwasser im Juli 2005 ein 24^h-Wasserstandskontrolldienst eingerichtet, um schon vor drohender Überflutung rechtzeitig Maßnahmen ergreifen zu können. Das Hochwasser blieb Gott sei Dank jedoch aus.

Ich danke allen Kameraden, die bei den Einsätzen und Übungen ihren Dienst versehen haben, sowie den Gruppenkommandanten für die tadellose Ausbildung der Mannschaft.

Euer Zugskommandant

Bl Stefan Köberling



Mit unseren Fahrzeugen...

...waren wir heuer insgesamt über 6.000 Kilometer unterwegs. Eine genaue Auflistung lt. Fahrtenbüchern ergibt

Pumpe	KLF	2116 Km	510,00 Liter Benzin
Tank	TLF-A	783 Km	434,00 Liter Diesel
Kommando ALT	KDO	1423 Km	118,00 Liter Diesel
Kommando NEU	KDO	1742 Km	121,00 Liter Diesel
		6064 Km	1183,00 Liter Treibstoff

TS, Lüfter, Notstrom

TS 12	KLF	5 Std.	7 Liter Normalbenzin
HL Lüfter	TLF-A	2 Std.	5 Liter Normalbenzin
Notstromagg.	TLF-A	4 Std.	18 Liter 1:1 Benzin



Die Einsatzgeräte wurden den Vorschriften entsprechend gewartet. Heuer konnten wir ein neues Kommandofahrzeug der Marke Ford Transit anschaffen.

Für die Atemschutztrupps wurden 10 Stück Brandschutzhauben und 10 Paar Sicherheitshandschuhe angekauft.



Abschließend bedanke ich mich bei der Gemeinde Pfarrkirchen und den Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit als Zeugwart unterstützt haben und schließe meinen Bericht mit einem „Gut Heil!“.

Euer Gerätewart

AW Raimund Schmidhuber

Das Jahr begann am 28. Februar mit einer theoretischen Einführung im Bereich Atemschutz, wie zum Beispiel „richtiges Atmen“, „Zusammensetzung der Atemluft“, „Verhalten in Brandobjekten“ und vieles mehr. Nach der theoretischen Einführung gab es eine praktische Arbeit im Feuerwehrhaus, wobei ein Brand im Schlauchturm angenommen wurde. Dabei wurde speziell auf richtiges Vorgehen und Verhalten des Trupps und der Atemschutzsammelstelle Wert gelegt.



Am 9. und 16. April fuhren wir, wie im Vorjahr, nach Ruffling in die Atemschutzstrecke. Dort konnten wieder zahlreiche Atemschutzträger Erfahrung sammeln. Es stellte sich heraus, dass auch die Fitness jedes Atemschutzträgers eine wichtige Sache ist.



Die Feuerwehr Ehrnsdorf und die Feuerwehr Pfarrkirchen führten am 27. Mai gemeinsam eine Übung durch. Übungsannahme war ein Brand in der Trocknerei des landwirtschaftlichen Betriebes Krenn. Eine verletzte Person befand sich im Gebäude. Ein Atemschutztrupp der FF Pfarrkirchen drang in das stark verrauchte Gebäude vor und stellte fest, dass eine Person in den Trocknungsschacht gestürzt und ohne Bewusstsein war. Dieser Schacht hatte eine Tiefe von 4,5 Metern. Der AS-Trupp barg die verletzte Person mit unserem Seilbergegerät „Rollgliss“.

Man glaubt in Badeanstalten könnte es nicht brennen, aber Brände können auch in Frei- und Hallenbädern entstehen. Darum führten wir am 27. Juni eine Übung im Freibad Pfarrkirchen durch, wobei uns Bademeister und Feuerwehrkamerad Pointl Norbert aus Bad Hall wichtige Informationen zukommen ließ.

Die besondere Gefahr in solchen Anstalten ist, dass bei der Sterilisation des Wassers Chlorgas eingesetzt wird und in Plastikschläuchen vom Lagerraum zum Dosierventil und ins Wasser geleitet wird und daher bei einem Brand leicht freigesetzt werden kann. Dieses Chlorgas ist in sehr geringer Konzentration tödlich und wird in Verbindung mit Wasser bei hoher Konzentration zu Salzsäure.

Am 28. August hieß es: „Brand in der Möbelfabrik Zorn“. Der Übungsleiter Jenzer Christian schickte einen Atemschutztrupp zur Bergung zweier Personen in das Gebäude. Nach kurzer Zeit konnte die erste Person den Sanitätern übergeben werden, wenig später auch die Zweite. Bei der Entrauchung des Brandobjektes wurde der Hochleistungslüfter eingesetzt. Das ergab für den Atemschutztrupp bessere Sichtverhältnisse.

Im Anschluss an die Übung gab uns der Brandschutzbeauftragte der Firma Zorn, Franz Waghuber sen., wichtige Informationen über mögliche Gefahren im Gebäude.

Einsatzgrund am 23. September war eine Übung bei der Firma Kienbacher, wobei nur das Kommando und der Brandschutzbeauftragte der Firma Kienbacher Bescheid wussten. Der Atemschutztrupp hatte die Aufgabe in der Firma eine vermisste Person zu suchen und zu bergen und anschließend den Brand zu löschen. Dabei bekamen die Mitarbeiter der Firma Kienbacher Einblick in Einsatzabläufe und Aufgaben der Feuerwehr.

Am 23.09.2005 konnte ein Trupp der Feuerwehr Pfarrkirchen hautnah miterleben was der Atemschutztrupp leisten muss. Mittels kontrollierbarer Gasbrände können solche „Schreckensszenarien“ wie Treppenbrand, Gasflaschen-, Fettbrand und der gefürchtete „Flash-Over“ realitätsnah simuliert werden. Die einzelnen Trupp's mussten, nach einer eingehenden Sicherheitsbelehrung und dem Anlegen der erforderlichen Schutzbekleidung, die einzelnen Einsatzstellen selbständig abarbeiten.

Immer in der Gefahr, dass eine Rückzündung den Rückweg abschneidet, oder der Brand, durch falsche Löschtechnik, außer Kontrolle gerät. „Eine super Sache!“ war der einhellige Tenor der eingesetzten Feuerwehrmänner. „Endlich kann man einmal hautnah erleben, wie sich durch züngelnde Flammen an der Decke ein Flash-Over abzeichnet“, so ein Feuerwehrmann aus dem Ennstal. „Durch die professionelle Technik des FIRE-Trainers ist es möglich, in einer gesicherten Umgebung das notwendige Rüstzeug für die oft gefährlichen Inneneinsätze zu bekommen“,



„Brand beim Mitterbauer in Mühlgrub!“ war die Einsatzmeldung am 31. Oktober. Übungsannahme war ein Kellerbrand in einem Einfamilienhaus. Der Atemschutztrupp drang in die stark verrauchten Kellerräume im Hause Mitterbauer vor und konnte eine verletzte Person und eine Gasflasche bergen.

Ein herzlicher Dank gilt meinem Stellvertreter OFM Markus Hoflehner und den Kameraden, die sich besonders für das Atemschutzwesen engagieren und bereit sind, ständig an sich selbst und ihrer Ausbildung zu arbeiten.

Euer Atemschutzwart

OAW Markus Huber

Datum	Beschreibung	Beginn	Ende	Mann	Dauer
Ausbildung					
28.02.2005	Monatsübung AS (Schulung+Praxis)	19:30	22:30	18	3,00
09.04.2005	AS-Strecke Ruffling	13:00	18:00	4	5,00
16.04.2005	AS-Strecke Ruffling	13:00	17:30	4	4,50
18.04.2005	Einschulung AS Leistungsprüfung	19:00	22:00	1	3,00
06.05.2005	Einschulung AS Leistungsprüfung	19:00	21:30	1	2,50
27.05.2005	Monatsübung Fam. Großholzner	19:30	0:00	16	4,50
27.06.2005	Monatsübung Freibad 1AS Trupp	19:30	22:00	14	2,50
16.07.2005	AS Leistungsprüfung Ternberg	06:00	16:00	1	10,00
01.08.2005	Abschnitts AS Übung Waldneukirchen	19:00	23:00	10	4,00
29.08.2005	Monatsübung Fa. Zorn	19:30	21:30	16	2,00
23.09.2005	Übung Fa. Kienbacher	13:30	17:30	10	4,00
19.10.2005	AS Container	19:45	23:00	7	3,45
31.10.2005	Übung Mitterbauer	19:30	22:00	13	2,50
Erhaltung					
29.05.2005	AS Flaschen von Bad Hall geholt	15:15	15:30	1	0,15
23.09.2005	AS Flaschen nach Bad Hall gebracht	18:00	18:45	1	0,45
01.10.2005	AS Flaschen von Bad Hall geholt	11:00	11:45	1	0,45
02.02.2005	AS Warte Sitzung Ternberg	17:30	23:00	1	5,50

Datum	Ereignis	Mann	Stunden
03.02.05	Blasentag	4 Mann	14,0 Stunden
20.03.05	Palmprozession	1 Mann	0,5 Stunden
24.04.05	Tiersegnung	1 Mann	1,0 Stunde
01.05.05	Florianimesse	2 Mann	1,0 Stunde
22.05.05	Erstkommunion	1 Mann	1,0 Stunde
26.05.05	Fronleichnam	3 Mann	3,0 Stunden
28.08.05	Firmung	2 Mann	1,0 Stunde
05.06.05	Motorradsegnung	2 Mann	2,0 Stunden
10.06.06	Oldtimerrallye	5 Mann	12,5 Stunden
11.06.05	Hochzeit Lechner Andreas	2 Mann	2,0 Stunden
14.08.05	Trachtensonntag	2 Mann	2,0 Stunden
28.08.05	Blumencorso	10 Mann	40,0 Stunden
28.08.05	Musikkapelle Foto	2 Mann	0,5 Stunden
13.09.05	Verkehrsunfall	2 Mann	2,0 Stunden
14.09.05	Verkehrsunfall	2 Mann	2,0 Stunden
29.09.05	Erntedankfest	2 Mann	1,0 Stunde
02.10.05	100 Jahre Volksschule Pfarrkirchen	6 Mann	30,0 Stunden
30.10.05	Schloss Mühlgrub „Apfelfest“	2 Mann	6,0 Stunden
31.10.05	Monatsübung	1 Mann	0,5 Stunden
01.11.05	Schloss Mühlgrub „Apfelfest“	2 Mann	6,0 Stunden
01.11.05	Allerheiligen	2 Mann	2,0 Stunden
02.11.05	Allerseelen	2 Mann	1,0 Stunde
05.11.05	Übung Gesundheitstag	2 Mann	1,0 Stunde



Wir möchten uns recht herzlich bei den Kameraden für ihre Unterstützung bedanken!

Zeremonienmeister
E-BI Karl Mitterbauer

Lotsenkommandant
BI Christoph Mitterbauer

Funkgerätestand per 31.12.03:

1	Fixstation Florian Motorola GM 900	Einsatzzentrale
2	Fahrzeugfunkgeräte Bosch KF 163	TLF; Reserve
1	Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 350	KLF
1	Fahrzeugfunkgerät Motorola GM 950	KDO
5	Handfunkgeräte mit Ladestation GP 30	TLF; KLF; KDO
1	Handfunkgerät mit Ladestation Grundig FK 109	KDO

Stille Alarmierung:

1	Auslösestation Motorola GM 950	Einsatzzentrale
44	Melderufempfänger „Swissphone RE 429“	Am Mann

Alle Geräte werden regelmäßig überprüft und bei Übungen getestet!

Ausbildung, Lehrgänge, Schulungen & Bewerbe:

3 Funkübungen

3 Funkübungen mit 10 Stunden wurden für den Bezirksfunkbewerb durchgeführt, an dem eine Gruppe mit 3 Mann (Walter Zehetner, Christian Perschel und Johannes Waglhuber) in Bronze teilnahm.

12. Bezirksfunklehrgang

Die Kameraden Andreas Schulz und Christoph Bresenhuber traten an und meisterten diese Aufgabe mit vorzüglichem Erfolg!

Stille Alarmierung

53 Proberufe wurden 2005, jeweils samstags um 12:15 bzw. 13:15 Uhr durchgeführt, um die Funktion der Geräte auf ihre Zuverlässigkeit zu prüfen.

Funkübungen des Abschnittes:

An 9 Fahrfunkübungen mit TLFA, KLF und KDO waren wir mit 71 Mann aktiv beteiligt.

Monatsübung Funk:

Aus aktuellem Anlass durch die Umstellung auf das Warn- und Alarmsystem neu, wurde in der MÜ November das neue System in Theorie und Praxis (Stationsbetrieb) vorgestellt.



Funkbeauftragter
Andreas Jenzuer:
Installation WAS neu

Aktuelles

Automatische Brandmeldeanlage

In diesem Jahr war nur ein Täuschungsalarm, ausgelöst durch einen Mitarbeiter einer Fremdfirma am 15.10. um 9:00 Uhr zu verzeichnen. Bei der von der Fa. Kienbacher durchgeführten Alarmübung mit Betriebsräumung am 23. September waren auch wir beteiligt. Zum Abschluss gab es Getränke und eine Jause. Danke!

Warn- und Alarmsystem neu (WAS neu)

Am 24. Oktober wurde bei der FF Pfarrkirchen, als erste Feuerwehr im Abschnitt Bad Hall, auf das neue System umgestellt. Dank allen Kameraden, die mich bei den Vor- und Nacharbeiten tatkräftig unterstützt haben! Ich ersuche alle Kameraden, an den Funkschulungen zahlreich teilzunehmen, da das neue System über mehrere Funktionen verfügt und sich die Bedienung wesentlich verändert hat.



Stille Alarmierung

Aufgrund der Änderung auf das neue WAS, dürfen am Samstag in der Zeit zwischen 11:00 und 13:00 Uhr keine Proberufe durchgeführt werden. Daher werden diese seit 29. Oktober um 13:15 Uhr durchgeführt.

WICHTIG: Alle Kameraden, die über einen Piepser verfügen, werden um sorgfältige Handhabung der teuren Geräte ersucht, da die größeren und teureren Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind und somit bei einem derartigen Defekt kein Pager mehr zur Verfügung steht.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die heuer im Funkwesen sehr aktiv beteiligt waren, bedanken. Danke auch dem Brandschutzbeauftragten der Fa. Kienbacher, meinem Stellvertreter OFM Thomas Raab und den Kameraden Thomas Stadler und Walter Kapfer für die intensive Unterstützung!

Euer Funkbeauftragter
HFM Andreas Jenzer



Dieses Jahr wurde von Wissenstest, Bewerben, Training, Übungen und Ausflügen geprägt. Wie jedes Jahr, fingen wir auch heuer mit dem Wissenstesttraining an.

Der Wissenstest fand heuer in der Hauptschule Bad Hall statt.



Beim Wissenstest in Bad Hall erreichten, in Bronze Obereder Fabian, Wolf Gerald in Silber Erbler Harald, Iraschek Christoph, Weinberger Roman und in Gold Prieler Johann jun. das Abzeichen erfolgreich.

Die erste Erprobung machten Lang Raphael und Reitspies Christian.



Am 19 März wollten wir einen Schi Ausflug auf die Höss starten, aber leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.

Da es am Berg extrem regnete beschlossen wir, den Ausflug zu verschieben.

Am 16. April fuhren wir zu Aqua - Night ins Aquapulco nach Bad Schallerbach und verbrachten

gemeinsam ein paar schöne Stunden beim Schwimmen und rutschen.

Es war ein erholsamer und gemütlicher Abend.

Der Umgang mit der Tragkraftspritze, dem Notstromaggregat und anderen Gerätschaften wurden bei Schlechtwetter und Monatsübungen geschult.

Bei Schönwetter bereiteten wir uns auf die Bewerbungssaison vor. Hindernisbahn, Knoten und Staffellauf wurden besonders trainiert.

Wir waren 2005 bei allen Bewerben unseres Bezirkes und beim Landesbewerb in Mauerkirchen vertreten.

Nöbauer Stefan, Eiber Martin bekamen das FJLA in Bronze und Iraschek Christoph, Lang Raphael und Wolf Gerald das FJLA in Silber.

Nach dem Landesbewerb gab es dann noch einen Dankeschön-Snack bei McDonalds.



Auch bei den Monatsübungen waren wir zahlreich vertreten, sei es um mitzuhelfen oder als Statisten zu fungieren, wo natürlich niemand verletzt wurde.

Im Oktober besichtigten wir die Berufsfeuerwehr in Linz. Die Führung war sehr spannend, die hatten einiges zu bieten. Es war eine Begeisterung zu bewundern, da so viele Fahrzeuge und Geräte vorher noch nie von den Jugendlichen gesehen worden sind.

Zufällig konnten wir auch einen Einsatzbeginn sehen, da die Feuerwehr zu einem Brand gerufen wurde.

> Das Jahr 2005 im Rückblick

Ein starkes Stück Freizeit - die Jugend <

Worauf du dich
verlassen kannst.

Feuerwehr
Pfarrkirchen

2005 durften wir Eiber Martin und Edlmayr Patrik als Jugendmitglieder begrüßen.

Bresenhuber Christoph, Huemer Stefan und Hotz Peter sind in den Aktivstand übernommen worden. Allen Kameraden viel Erfolg



Mitgliederstand am 31.12.2005 - 13 Mann

Daubner Ingo
Erbler Harald
Edlmayr Patrik
Eiber Martin
Iraschek Christoph

Lang Raphael
Mair Manuel
Nöbauer Stefan
Obereder Fabian
Prieler Johann jun.

Reitspies Christian
Weinberger Roman
Wolf Gerald

Natürlich waren wir auch viel mit den Fahrzeugen unterwegs, wobei wir einige Kilometer zurücklegten:

<i>Kommandofahrzeug</i>	440 km (2004: 1030km) da es öfter zu motorischen Problemen kam
<i>Kleinlöschfahrzeug</i>	580 km (2004: 528 km) und mit
<i>Privat Pkws</i>	557 km (2004: 270 km) - wegen Platzmangel

Dieses Jahr wurden für Beberbe, Wissenstest 731 Stunden und für Veranstaltungen, Ausflug und Sonstiges 300 Stunden aufgebracht. Das heißt insgesamt 1031 Stunden (2004: 1840Std.), da dieses Jahr kein Jugendlager war.

Wir hoffen auch auf viel Nachwuchs bei der Jugendgruppe, da dies die Feuerwehrmänner der Zukunft sind!

Wir bedanken uns bei den Kameraden für die Unterstützung im letzten Jahr!



Eure Jugendbetreuer

HBM Peter Hartmann &
LM Walter Kapfer



Für die Bewerbungsgruppe war das abgelaufene Jahr eine Zeit, die vor allem durch eine herzliche Kameradschaft und von gemeinsamer Arbeit geprägt war.



Bereits am 8.1. starteten wir unsere Arbeit beim Feuerwehrball, wo wir die Betreuung der Bars übernahmen und einen sensationellen Erfolg verbuchen konnten.

Knapp ein Monat später begannen wir mit den Vorbereitungen für die Bewerbungssaison - das erste Training wurde am 11.2. abgehalten. Unsere „neuen“ Peter Hotz, Christoph Bresenhuber und Stefan Huemer, die frisch aus der Jugend kamen, fanden sofort Anschluss, meisterten den Umstieg mühelos und glänzten mit außerordentlichen Leistungen. SUPER JUNGS!

Woche für Woche erzielten wir Fortschritte, die Zeiten verbesserten sich.



Bis zum Frühschoppen am 1.5., wo wir für Auf- und Abbau zuständig waren, absolvierten wir 13 Bewerbungstrainings.

Im Sommer trainierten wir jede Woche 1-2 mal, sofern es das Wetter erlaubte am Sportplatz bei der Volksschule.

Den ersten Bewerb bestritten wir erfolgreich am 21.5. in Freindorf (Ansfelden). Am nächsten Tag liefen wir den Abschnittsbewerb in Rohr, wo wir aufgrund durch einige Fehler leider sehr zurückgeworfen wurden.

Am 4.6. starteten wir beim Bewerb in Hagelsberg. 3 Wochen später beim Bewerb in Pucking (Linz-Land). Anschließend lud uns Thomas Windisch zur Grillerei am schwiegerelterlichen Anwesen ein. Bei traumhaftem Wetter wurde gebadet, gelacht und gefeiert. Unvergessliche Stunden, für die wir uns beim Thomas und seinen Helfern recht herzlich bedanken möchten!



Tags darauf starteten wir beim Bezirksbewerb in Bad Hall, der als Generalprobe für den Landesbewerb diente.

Diesen bestritten wir am 9.7. in Mauerkirchen und errangen das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen.

> Das Jahr 2005 im Rückblick

In der Gruppe liegt die Kraft <

Worauf du dich
verlassen kannst.

Feuerwehr
Pfarrkirchen

Am 9.9. ließen wir die Bewerbssaison beim Schnitzelwirt in Dietach gemütlich Ausklingen. Gemeinsam ließen wir Erfolge, schöne Stunden, aber auch Rückschläge und Fehler Revue passieren.

Am 18.11. lud abermals Thomas Windisch zum Fischessen samt Weinverkostung ein. Dank auch

an Johannes Köberling, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Beim Jahresabschluss am 30.12. setzten wir uns bereits Ziele und Vorsätze für das nächste Bewerbsjahr. Dank an Herrn Bürgermeister Herbert Plaimer, der freundlicherweise die köstlichen Schnitzel finanzierte.



Die Mitglieder der Bewerbungsgruppe per 31.12.2005:

Christoph Bresenhuber
Herbert Hiesmayr-D.
Markus Hoflehner
Peter Hotz
Stefan Huemer
Franz Kaip
Johannes Köberling
Erich Lattner
Stefan Neudecker
Franz Waglhuber
Johannes Waglhuber



Trainer: Thomas Windisch und Markus Huber

Die Bewerbungsgruppe bedankt sich bei den Trainern für die hervorragende Betreuung!



Ein Großer Dank gilt den Sponsoren Thomas Windisch und Erich Lattner, die uns auch finanziell unterstützten.

Durch die Übernahme sämtlicher Startgelder (Summe 80 Euro) wurde die Feuerwehrkasse entlastet, weiters wurden auch die Kosten für Getränke und Verpflegung (Summe 156,6 Euro) getragen.

Auch die Anschaffung von einheitlichen Bewerbungsgruppen-Trikots wurde somit noch ermöglicht. Die Kosten von über 400 Euro übernahmen **Thomas Windisch** und **Erich Lattner**. DANKE!

Für die Bewerbungsgruppe
AW Franz Waglhuber

In der Gruppe
liegt die Kraft.

Bewerbungsgruppe
Pfarrkirchen

31. Jänner: **Monatsübung Erste Hilfe**
Das Wissen der Kameraden wurde bei Bergen, Reanimieren und der stabilen Seitenlage wieder aufgefrischt. Diese Schulung ist bei jung und alt sehr gut angekommen!
- Februar: **EH Kurs für Wissenstest**
in Bad Hall, für die Feuerwehrjugend
- März: **EH Aufschulung bei Feuerwehrjugend**
27. Juni: **Monatsübung Freibad**
Bergung einer verletzten Person mit AS und Bergetuch im Klärbecken Haus. Weiters wurde eine Person vermisst die durch den AS Trupp gesucht wurde.



13. Sept.: **Verkehrsunfall Möderndorf**
Höhe Bauernhaus Leb würde durch eine Ölspur ein Verkehrsunfall ausgelöst, wobei ein Kamerad in den VU verwickelt war. Er wurde nur leicht verletzt und vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht.



14. Sept: **Verkehrsunfall Pfarrkirchnerstraße**
Durch überhöhte Geschwindigkeit riss ein Auto eine Laterne aus überschlug sich. Als wir eintrafen waren der Notarzt und das Rote Kreuz bereits vor Ort.

Ein Kamerad versuchte auch den Sanitätskurs zu machen, denn er leider wegen der Arbeit abbrechen musste.

Wir bedanken uns bei allen die bei Übungen und Unfällen beherzt mitgearbeitet haben!

Für den Sanitätstrupp
Peter Hartmann